

glauben.bilden



Deutscher Katecheten-Verein e.V.
Der Fachverband für religiöse Bildung und Erziehung

*Wovon wir überzeugt sind, davon reden wir,
und was wir erfahren haben, das bezeugen wir.
(nach Joh 3,11)*

Christinnen und Christen, die sich in religiösen Bildungs- und Erziehungsprozessen engagieren, sind überzeugt, dass die Tradition ihres Glaubens Menschen helfen kann, frei zu werden, sich aufzurichten und vom Evangelium Jesu Christi her zu einem Leben in Fülle zu gelangen. Dies sind auch die Grundmotive, denen sich der dkv verpflichtet weiß. Deshalb wollen wir zu verstehen geben, wovon wir überzeugt sind, und mit anderen teilen, was wir erfahren haben.

Der dkv ist der mitgliederstärkste katholische Fachverband für religiöse Bildung und Erziehung in Deutschland. Im dkv engagieren sich mehr als 9.000 Christinnen und Christen für die Weiterentwicklung und Zukunftsfähigkeit religiöser Bildung und Erziehung. Hier erfahren sie fachliche und solidarische Unterstützung für ihr religionspädagogisches und katechetisches Handeln.

Dieses Leitbild beschreibt das gegenwärtige Profil, den Orientierungsrahmen und die Perspektiven des dkv. Wir werden es in regelmäßigen Abständen auf seine Wirksamkeit hin prüfen und fortschreiben.

Was wir tun ... **und erreichen wollen ...**

1. Der dkv ist Anwalt für eine lebendige und zukunftsfähige religiöse Bildung und Erziehung

Religiöse Bildung ist ein lebenslanger Vermittlungs- und Aneignungsprozess. Dabei erfordern sich verändernde Bedingungen und die Tatsache, dass eine kontinuierliche religiöse Sozialisation nicht mehr vorausgesetzt werden kann, immer wieder neue Wege, bei jedem und jeder Einzelnen, aber auch bei jeder neuen Glaubensgeneration. Der Mut zu solchen neuen Wegen ist ein Markenzeichen des dkv. Damit dient er dem Ziel, den Glauben lebendig und die Kirche jung zu erhalten.

Wir sind überzeugt, dass ein lebendiger Glaube zu Formen des Denkens und Handelns inspiriert, wie sie die Menschheit gerade angesichts von Ökonomisierung, Globalisierung und ökologischem Risiko dringend nötig hat. Durch unser Engagement für religiöse Bildung und Erziehung wollen wir dazu beitragen, dass auch künftige Generationen einem solchen Glauben begegnen können.

Als Verband in der katholischen Kirche verfolgt der dkv dieses Anliegen in ökumenischer Zusammenarbeit und mit interreligiösem Interesse.

In Zukunft ...

- betonen wir die dem dkv eigene Innovationskraft und Experimentierfreude,
- unterstützen wir die Entwicklung religionspädagogischer und katechetischer Konzepte für alle Altersstufen, auch für Erwachsene,
- bringen wir die Gerechtigkeit und Frieden fördernden Aspekte christlichen Glaubens ein in das Bemühen um Bildungsgerechtigkeit und in den interreligiösen Dialog.

2. Der dkv ist Dienstleister in Sachen religiöser Bildung und Erziehung

Unsere Hauptaufgabe ist es, religionspädagogisches und katechetisches Engagement zu qualifizieren und zu unterstützen. Deshalb veranstalten wir Kongresse, Fachtagungen und Fortbildungen auf Diözesan- und Bundesebene und veröffentlichen praxisgerechte Arbeitshilfen. Dabei gilt die Herausgeberschaft des dkv als Gütesiegel.

Der dkv eröffnet auf vielfältige Weise einen Raum für die fachliche Auseinandersetzung, die Erweiterung persönlicher Kompetenzen und die Entfaltung der eigenen Spiritualität. So fördert der dkv die Professionalität und die berufliche Zufriedenheit seiner Mitglieder sowie derer, die seine Angebote nutzen.

Unsere religionspädagogische Fachzeitschrift „Katechetische Blätter“ ermöglicht, an der aktuellen Fachdiskussion teilzunehmen, und gibt Impulse für die Praxis in Schule und Gemeinde.

In Zukunft ...

- motivieren wir Autorinnen und Autoren, besonders unsere eigenen Mitglieder, innovative Materialien und Konzepte beim dkv zu veröffentlichen,
- entwickeln wir digitale Medien und bieten qualitätsgeprüfte Materialien und Kommunikationsforen im Internet an,
- gewinnen wir weitere Kooperationspartner und Sponsoren, um unsere Handlungsspielräume zu erweitern.

3. Der dkv vernetzt die unterschiedlichen Handlungsfelder religiöser Bildung und Erziehung

Kinder, Jugendliche und Erwachsene lernen Religion und Glauben an unterschiedlichen Orten: in Familie, Schule und Gemeinde, in Kindertageseinrichtungen, in der Jugendpastoral, in Einrichtungen der Heil- und Sonderpädagogik und in der Erwachsenenbildung. Bei aller Verschiedenheit und Eigenständigkeit sind diese Lernorte aufeinander verwiesen. Deshalb bringen wir Hauptberufliche und Ehrenamtliche aus den verschiedenen Arbeitsfeldern miteinander in Kontakt und ermöglichen Kooperation und fachlichen Austausch. Diese lernortübergreifende Perspektive ist typisch für das Engagement des dkv. Dabei kommt es uns in besonderer Weise auf die Verbindung von Theorie und Praxis an.

In Zukunft ...

- engagieren wir uns noch gezielter für die Vernetzung der Lernorte des Glaubens und schließen dabei auch den Elementarbereich mit ein,
- achten wir verstärkt darauf, neben dem Religionsunterricht besonders auch die Katechese zu fördern,
- leisten wir einen Beitrag zur Qualifizierung ehrenamtlicher Tätigkeit in der Katechese.

4. Der dkv mischt sich ein in die Auseinandersetzung um den Stellenwert religiöser Bildung und Erziehung

Wir setzen uns ein für eine umfassende Bildung und gegen deren Reduzierung auf Verwertungswissen und berufsorientierte Qualifizierung. Darum beteiligen wir uns an der bildungstheoretischen und -politischen Diskussion und machen uns im Rahmen unserer Einflussmöglichkeiten für das Recht auf eine Bildung stark, die auch die kulturellen, sozialen und religiösen Kompetenzen des Menschen entfalten hilft.

Im Rahmen unseres Engagements für religiöse Bildung und Erziehung fördern wir das katechetische Wirken der Kirche. Wir setzen uns ein für die Gestaltung neuer Wege des Christwerdens als ganzheitliche Einführung, Einübung und Vertiefung in den Glauben für Menschen aller Altersstufen.

Innerhalb und außerhalb der Kirche wird der dkv wegen seiner fachlichen Kompetenz und seiner Unabhängigkeit als kritischer und verlässlicher Gesprächspartner geschätzt.

In Zukunft ...

- tragen wir zur Schulentwicklung bei, indem wir die Unverzichtbarkeit von religiöser Bildung unterstreichen und den Beitrag von Religionsunterricht und Schulpastoral verdeutlichen,
- unterstützen wir die Profilierung der Katechese und stärken so die Erneuerungsfähigkeit von Gemeinden und Kirche,
- stellen wir den Wert religiöser Bildung und Erziehung im Elementarbereich heraus,
- vertreten wir diese Anliegen nachdrücklich mit entsprechenden Kooperationspartnern in der Öffentlichkeit.

5. ... und so „funktioniert“ der dkv

Der dkv lebt vom ehrenamtlichen Engagement seiner Mitglieder. Ihren vielseitigen Erfahrungen, Kenntnissen und Fähigkeiten verdankt er sein fachliches und kreatives Potential. Ihre Mitgliedschaft sichert die politische und finanzielle Unabhängigkeit des Vereins.

Die Diözesanverbände entwickeln eigenverantwortlich Initiativen und lokale Veranstaltungen. Sie treten für die Anliegen religiöser Bildung und Erziehung vor Ort ein und kooperieren dabei regional miteinander.

Der Vorstand des dkv auf Bundesebene gibt Impulse, eröffnet Perspektiven, bündelt die Arbeit des dkv und markiert Themenschwerpunkte. Dabei achtet er auf transparente Strukturen und Partizipationsmöglichkeiten. Er sichert die Qualität und Weiterentwicklung der Materialien und Konzepte des dkv und nimmt die Verantwortung des Vereins nach außen wahr.

Vielfältige nationale und europäische Kooperationen gewährleisten die Vernetzung des dkv mit kirchlichen Institutionen, interessensverwandten Verbänden und Gruppierungen.

Die vierteljährlich erscheinende Mitgliederzeitschrift „unterwegs“ bietet fachliche Beiträge, spirituelle Impulse und regelmäßige Informationen über die Aktivitäten des dkv auf allen Ebenen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle in München unterstützen die ehrenamtlichen Aktivitäten unserer Mitglieder und Gremien subsidiär, professionell und kontinuierlich.

In Zukunft ...

- gestalten wir attraktive Materialien zur Mitgliederwerbung und entwickeln eine Strategie zur Mitgliedergewinnung und zur Pflege der bestehenden Mitgliedschaften,
- sprechen wir gezielt junge Kolleginnen und Kollegen an und motivieren sie, sich im dkv zu engagieren,
- sichern wir die Handlungsfähigkeit der Geschäftsstelle durch eine angemessene personelle und finanzielle Ausstattung,
- aktualisieren wir unser mediales Erscheinungsbild und erhöhen so die Attraktivität und Wahrnehmbarkeit unserer Angebote.

Ein Leitbild sagt nicht alles

Vieles ist nötig, wenn gelingen soll, was wir uns vorgenommen haben. Wichtig aber vor allem sind die Menschen, die den dkv auf vielfältige Weise unterstützen und in ihm mitwirken. Von ihnen lebt der Verband: von ihrer Solidarität und ihrer Einsatzbereitschaft, von ihren Talenten und Idealen und ganz besonders von ihrer Glaubensfreude und der Fähigkeit, andere an ihr teilhaben zu lassen - im Religionsunterricht, in der Katechese oder wo auch immer.

**Der Vertretertag des dkv
München-Freising, 12. Mai 2007**